

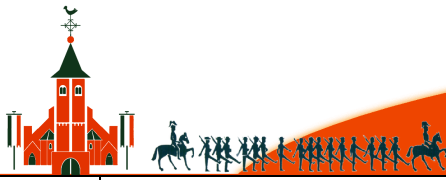


## Protokoll

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.	erstellt am: 30.06.2019
---	-------------------------

<b>Thema:</b>	Mitgliederversammlung	<b>Anlagen:</b>	Antrag auf Beitragserhöhung zum 01.01.2019
<b>Datum:</b>	24.05.2019	<b>Zeit von - bis:</b>	20:00 – 21:30
<b>Protokollführer:</b>	Frank von Ameln	<b>Sitzungsleiter:</b>	C. Bommers
<b>Teilnehmer:</b>	122 stimmberechtigte Mitglieder	<b>Verteiler:</b>	<a href="http://www.hsb-osterath.de/Downloads">www.hsb-osterath.de/Downloads</a> und per Mail an den Emailverteiler HSB

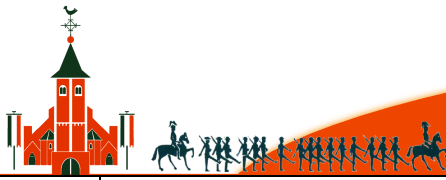
TOP	Inhalt/Entscheidung/Ergebnis
1	<b>Begrüßung.</b> Der 1. Vorsitzende Christian Bommers begrüßte die Versammlung, insbesondere das anwesende Königshaus mit Jungschützenkönig, die Mitglieder des Ehrenrates, die gastgebende Feuerwehr (stellvertretend den Löschzugführer Brandoberinspektor Peter Schramm), Kameraden von Stab & Vorstand, den Brudermeister und den Regimentskommandeur. Weiter erinnert der 1. Vorsitzende nochmal an das erfolgreiche Schützenfestjahr 2018, den gelungenen TidM und verwies schon mal auf das kommende KiSchüFe am 15.+ 16. Juni 2019
2	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung</b> C. Bommers stellte fest, dass die Einladung satzungsgemäß versendet worden sei. Die Tagesordnung wurde von der Versammlung angenommen, jedoch durch den Schatzmeister Rene Häcki durch Antrag vom 14.05.2019 um einen Tagessordnungspunkt erweitert: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2019 rückwirkend. Antrag wurde durch den Vorsitzenden vorgelesen und ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, einstimmig angenommen. Der Antrag wird unter Tagespunkt 8a behandelt und zur Abstimmung gebracht.
3	<b>Gedenken an die Verstorbenen des Heimat- und Schützenbundes Osterath.</b> Die Versammlung gedachte aller Verstorbenen. Karl Theo Schöndeling (21 Jahre Brudermeister der St. Sebastianus Bruderschaft und Mitglied des Ehrenrates) verstarb im November 2018; Hans Lemm (langjähriges Mitglied VMGV und des Regimentsstabes) verstarb im April d. J.; Ihnen und allen Verstorbenen werden wir ein ehrendes und immerwährendes Gedenken bewahren.
4.	<b>Protokollabstimmung der Mitgliederversammlung vom 2018.</b> Der 2. Geschäftsführer Frank von Ameln verwies auf das für alle einzusehende Protokoll auf der vereinseigenen Homepage seit Juni 2018. Die Versammlung verzichtete einstimmig auf das Vorlesen des Protokolls und nahm das Protokoll einstimmig, wie vorgelegt, an.
5.	<b>Bericht über das Geschäftsjahr 2018:</b> C. Bommers beschrieb die Aktivitäten des HSB seit der letzten Mitgliederversammlung und resümierte eine gute und erfolgreiche Arbeit des Vereins. Das zurückliegende Geschäftsjahr war geprägt durch unser Schützenfest im September, der Tanz in den Mai. Rund um unser Schützenfest haben wir behutsam einige Optimierungen vorgenommen: neuer Festwirt Oellers mit größerem Zelt, neue Aufteilungen rund ums Zelt und unseren Festplatz (hierdurch fielen teils in der Vergangenheit enge Nadelöhre weg); Cocktailbar und Partyzelt; Resümierend muss man festhalten, dass sich nicht alle Veränderungen positiv ausgefallen sind, insbesondere muss man hier nochmal das Partyzelt mit der Cocktailbar in Augenschein nehmen, da hier der Sonntagabend sicherlich zu Lasten der Band im Hauptzelt ging. Insgesamt waren aber die Rückmeldungen und Wahrnehmungen der Veränderungen durchweg positiv, welches sich auch durch die gestiegene Besucherzahl widerspiegelte. Es wurden 621 Karten mehr als 2016 verkauft. An den drei Abendveranstaltungen wurden insgesamt 2150 Karten verkauft. (Anmerkung: Kassensituation muss für 2020 überdacht werden, da der Kartenverkauf und die Bändchenausgabe zu lange dauern) Abschließend muss man sagen, dass das Fest großartig war und seinesgleichen (bis auf Kaarst) sucht. Der 1. Vorsitzende dankte nochmal allen Schützen für ihren großartigen Einsatz vorwährend und nach dem Schützenfest, dies wurde durch den großen Zuspruch aus der Bevölkerung untermauert. Er plädierte weiterhin dafür, dass alle Schützen weiterhin mit dieser



TOP	Inhalt/Entscheidung/Ergebnis
	<p>Leidenschaft an unserem Schützenfest festhalten. Weiterhin machte er auch die kleinen Wehmutstropfen aufmerksam, wie z. B. Überarbeitung bzw. steigende Kosten beim Sicherheitskonzept (1 zu 100 = 1 Sicherheitsperson pro 100 Gäste) oder der Rückgang von Musikzügen bei steigenden Musikkosten. Die Mitgliederzahlen müssen auch stetig im Auge behalten werden, da diese stagniert und leider das letzte Mal in 2012 durch den Zug die Wilddiebe ausgebaut werden konnte. Aus diesem Grund wird unser KiSchüFe um eine Bubble Soccer Event ergänzt und der Vorabend für ein Mitsingkonzert genutzt. (Weitere Info's unter Top 9) Der Festplatz soll in den kommenden Monaten um ein kleines Häuschen mit behindertengerechter Toilette, Kühlmöglichkeit, Theke zum Anrichten von Speisen und Getränken und weiteren nicht spruchreifen Maßnahmen erweitert werden. Desweiteren sind Teile des HSB Vorstands auch beim Thema Bürgerhaus mit der Fa. Startklar vertreten. Zu den standardmäßigen Treffen des geschäftsführenden Vorstandes kommen seit 2016 in jedem Quartal ein Treffen entweder mit dem gesamten Stab oder mit dem erweiterten Vorstand (gesch. Vorstand, Stab, Beisitzer, Fachberater, Königshaus, Wachkompanie, Ehrenrat). Zusätzlich trifft sich der gesch. Vorstand mit den Meerbuscher Schützenvereinen. Zu den zahlreichen Einladungen der Vereine betonte C. Bommers erneut, dass aufgrund der Vielzahl und Termindichte leider nicht alle Einladungen wahrgenommen werden konnten und zukünftig auch nicht werden können.</p>
6.	<p><b>Bericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr 2018:</b> R. Häcki berichtet: „Das Geschäftsjahr 2018 schließt bei Einnahmen in Höhe von € 105.852,55 und Ausgaben in Höhe von € 119.824,31 mit einem negativen Vereinsergebnis in Höhe von € 13.971,76 ab. Das Vereinsergebnis entfällt dabei mit € -16.233,93 auf den ideellen Bereich und mit € 2.250,52 auf den wirtschaftlichen Bereich sowie mit € 11,62 auf den Bereich der Vermögensverwaltung. Die seinerzeit im Jahre 2013 durch das Finanzamt gestellte Forderung nach einem positiven Ergebnis im wirtschaftlichen Bereich wurden in 2018 (Euro 2.250,52) wiederum erfüllt. Die vorgenannten Werte finden sich in der Einnahmen - Ausgaben – Überschussrechnung (gem. §4 Abs. 3 WStG) wieder, die für das Jahr 2018 durch die StBin per 16.04.2019 erstellt wurde. Die hieraus resultierende Steuererklärung wurde ebenfalls per 16.04.2019 erstellt und somit fristgerecht dem zuständigen Finanzamt übermittelt.  Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2018 erfolgte per 22.05.2019 durch die gewählten Kassenprüfer Markus Schneider und Heinz Groß (Vertreter) im Beisein des 1. Schatzmeisters des HSB.  Der Ordnung halber sei hier erwähnt, dass der 2. Gewählte Kassenprüfer Uwe Schweitzer aufgrund seines königlichen Amtes und der damit einhergehenden engen Verbundenheit zum Vorstand von seinen Pflichten als Kassenprüfer entbunden worden ist.</p>
7.	<p><b>Bericht der Kassenprüfer:</b> Heinz Groß berichtet der Versammlung von der durchgeführten Kassenprüfung und bescheinigte dem Schatzmeister ein „perfekt geführtes“ Kassensystem. Heinz Groß beantragte die Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018.</p>
8.  8a.	<p><b>Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018:</b> Die Versammlung entlastete einstimmig Schatzmeister und Vorstand für das Geschäftsjahr 2018  Der 1. Vorsitzende stellte der Versammlung nochmal den Antrag auf Beitragserhöhung vor. Aus der Versammlung heraus wurde schnell klar, dass diese Beitragserhöhung für die nächsten Jahre nicht ausreichen würde und man einigte sich in einer Abstimmung auf eine Beitragserhöhung ab 01.01.2019 um Euro 15,- auf insgesamt Euro 55,- Jahresbeitrag. Abstimmung: 1 Enthaltung , 1 Nein und 120 JA Stimmen. Die Beiträge der Jugendlichen bis 21 Jahren bleiben unberührt und die passiven Beiträge gleichen sich der aktiven Beiträge auf 50% an.</p>



TOP	Inhalt/Entscheidung/Ergebnis
9.	<p>Der zweite Vorsitzende Sascha Jächel stellte kurz die nächsten Termine 2019/2020 vor:</p> <p>30.03. war das Fußballturnier der Blauen Husaren.</p> <p>30.04. Tanz in den Mai</p> <p>15.06. Mitsingkonzert im Park mit Johannes Brandt von 19.00h – 21.30h (kein Eintritt; es wird um freie Spenden geben, welche nach Abzug der Kosten an einen guten Zweck in Osterath gespendet werden)</p> <p>16.06. Kinderschützenfest (10.30 Treffen und Antreten Hochstraße; 10.40h Frontabnahme; 10.45h Abmarsch ev. Kirche; 11.00h Gottesdienst; 11.45h Aufstellung des Zuges und Vorbeimarsch Rathaus; 12.00h Aufstellung Rathaus Pavillon und Start Vogelschießen; 14.00h Bubble Soccer Turnier; ca. 15.00h Aufstellung und Auszeichnung neuer König; 17.00h Ende</p>
10.	<p><b>Wahlen:</b></p>
a.	<p><b>2. Vorsitzender.</b> Zur Wahl stand: Sascha Jächel. Er wurde mit 121 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung in seinem Amt bestätigt. Sascha Jächel nahm die Wahl dankend an.</p> <p><b>2. Geschäftsführer.</b> Zur Wahl stand: Frank v. Ameln. Er wurde mit 121 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung in seinem Amt bestätigt. Frank v. Ameln nahm die Wahl dankend an.</p> <p><b>2. Schießmeister.</b> Zur Wahl stand: Ralf Platen. Er wurde mit 121 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung in seinem Amt bestätigt. R. Häcki nahm die Wahl dankend an.</p> <p><b>2. Schatzmeister.</b> Zur Wahl stand: Klaus Wittrahm. Er wurde mit 120 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltung in seinem neuen Amt gewählt. K. Wittrahm nahm die Wahl dankend an. Vor der Wahl wurde Klaus Wittrahm durch den 1. Vorsitzenden zur Wahl vorgeschlagen und der Versammlung vorgestellt. Sein Vorgänger Michael Nebe wollte aus privaten Gründen nicht mehr zur Wahl antreten. Der 1. Vorsitzende dankte ihm für seine jahrelange vertrauensvolle und konstruktive Vorstandsarbeit. Leider konnte Michael Nebe nicht an der Versammlung teilnehmen.</p>
b.	<p><b>Platzmajor.</b> Zur Wahl stand: Stefan Mosch. Er wurde mit 121 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt. S. Mosch nahm die Wahl dankend an.</p> <p><b>Adjutant.</b> Zur Wahl stand: R. Ewald. Er wurde mit 121 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt. R. Ewald nahm die Wahl dankend an.</p> <p><b>Adjutant.</b> Zur Wahl stand: Klaus Hack. Er wurde mit 120 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme 1 Enthaltung in seinem Amt bestätigt. K. Hack nahm die Wahl dankend an.</p> <p><b>Adjutant.</b> Zur Wahl stand: D. Stüttgen. Er wurde mit 120 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt. D. Stüttgen nahm die Wahl dankend an.</p> <p><b>Adjutant für 2 Jahre:</b> Zur Wahl stand: W. Knüpfer. Er wurde mit 119 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen gewählt. W. Knüpfer nahm die Wahl dankend an.</p>
c.	<p>Im Anschluss beschrieb C. Bommers die geplanten Veränderungen in der Aufbauorganisation des Vereins. Ziel ist es mehr Mitglieder aktiv in die Arbeitsprozesse miteinzubauen und klare Rollen in den verschiedenen Gremien zu definieren. Aus diesem Grund schlägt der Vorstand zwei Beisitzer für den geschäftsführenden Vorstand vor:</p> <p>Daniel Baltus und Tobias Frey; beide stellten sich vor und wurde von der Versammlung mit je 119 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen für 4 Jahre gewählt</p>
d.	<p><b>Kassenprüfer:</b> Zu Kassenprüfern wurde J. Knüpfer, M. Kemper, P. Borgs und Peschfelder vorgeschlagen. J. Knüpfer und Peschfelder traten nicht zur Wahl an. M. Kemper (1. Kassenprüfer) wurde mit 121 JA Stimmen und 1 Enthaltung und P. Borgs (2. Kassenprüfer) mit 120 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen für 2 Jahre gewählt. Tobias Dörenburg wurde mit 2 Enthaltungen zum stell. Kas-</p>



TOP	Inhalt/Entscheidung/Ergebnis
	senprüfer gewählt.
<b>11.</b>	<b>Stabsangelegenheiten:</b>  Der Regimentskommandeur verabschiedete den Jugendkommandeur zum Kinderschützenfest 2017 Jan Hirsch und überreichte die Würde für das bevorstehenden Kinderschützenfestes am 16.06.2019 an Sebastian Franzen.
<b>11.</b>	<b>Grusswort des Königs:</b>  <b>a.</b> Der König Uwe Schweitzer begrüßte die Schützen und freut sich auf ein schönes Schützenfestjahr 2019/20.  <b>b.</b> Der 1. Vorsitzende bedankte und verabschiedete sich bei unserem Polizeihauptkommissar Hermann-Josef Goergens, der immer für uns als Ansprechpartner da war und dies auch durch seinen Kollegen so weiter gehandhabt wird. „Juppi“ begleitete uns zu allen Festen, Vogelschießen, Volkstrauertagen und Tanz in den Mai's.... Die kameradschaftlichen Absprachen hatten immer klare Vorstellungen, diese waren klar formuliert, manchmal auch kontrovers diskutiert, aber immer freundschaftlich und lösungsorientiert. C. Bommers bedankte sich bei „Juppi“ mit einem Geschenk und wünschte ihm alles Gute für seinen weiteren Lebensabschnitt.